

Fahrkarten...

➤ ...verkaufen wir per

- Telefon 0931/405348 (Fam. Müller) bzw. 09321/22184 (Fam. Hufsky)
- Fax 09321/927416
- Mail albrecht.hufsky@dgeg.de

➤ ...erhalten Sie zu den üblichen Öffnungszeiten bei

- Radio Charivari, Semmelstr. 15, Würzburg (Mo - Fr, 9 - 17 Uhr)
- Taifun-Teppichservice, Frankfurter-Str. 52, Würzburg
- Wäscherei Augsburg, Würzburger Str. 28, Kitzingen
- Reisbüro Holiday-Land, Zehntstr. 18 ½, Schweinfurt
- Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, c/o Landratsamt, Tauberbischofsheim

➤ ... verkauft natürlich auch unser Zugpersonal, ganz egal, wo Sie einsteigen.

Doch Vorsicht: Manche Fahrten sind sehr gefragt und oft schon vorher ausverkauft, buchen Sie deshalb rechtzeitig, sie erleichtern uns damit auch die Disposition. Weiterhin steht Ihnen auch die **Erste Wagenklasse** gegen einen Aufpreis von 30% zur Verfügung. Diese können Sie jedoch nur direkt bei uns per Telefon / Fax / Mail buchen.

Fahrkarten für die Züge der Saison 2004 sind ab sofort erhältlich.

Alle Züge sind bewirtschaftet! Sie erhalten kleine Speisen sowie Getränke zu familienfreundlichen Preisen. Eine Familienfahrkarte gilt immer für 2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder (oder mehr bei Familienpass). Ausnahmen hiervon können bei Sonderaktionen gelten.

Alle Fahrpläne stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die DB-Netz AG. Im Einzelfall kann sich die Abfahrt geringfügig verschieben. Bitte kommen Sie etwa 10 Minuten vorher zum Zug.

Tip: Verschenken Sie doch zum Geburtstag eine Dampfzug-Fahrkarte. Und wie wär's mit einem Betriebsausflug oder einer Jubiläumsfeier auf der Schiene? Wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Veranstalter der Dampfzugfahrten: DGEg Bahnen & Reisen Würzburg GmbH, Untere Johannitergasse 2, 97070 Würzburg in Zusammenarbeit mit der DGEg e. V., Museum Würzburg sowie dem Bahnsozialwerk Historische Fahrzeuge (BSW)

Die DampfloK 52 7409 “Stadt Würzburg“

... wurde 1943 von der Deutschen Reichsbahn in Dienst gestellt und verblieb nach dem Krieg in Österreich. Im Jahr 1975 abgestellt, rostete sie als „strategische Reserve“ viele Jahre vor sich hin. Anfang der 80er Jahre suchte die Stadt Würzburg nach einer für Franken typischen DampfloK und wurde in Linz fündig: Die 52 7409 wurde gekauft. Am 17. August 1984 erreichte die Maschine den Main als rollender Schrotthaufen

In über 20.000 Arbeitsstunden haben die aktiven Mitglieder der BSW-Gruppe Würzburg und der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e. V. (DGEg e. V.) die arg mitgenommene Lok in ihrer Freizeit restauriert. Seit Juli 1998 ist sie wieder betriebsfähig und auf DB-Netz zugelassen. Die DGEg Bahnen und Reisen GmbH. veranstaltet mit der Lok Sonderzugfahrten auf zahlreichen Strecken in Mainfranken und in der Rhön. Erwirtschaftete Erlöse werden zum Unterhalt der Lok und für die aufzuarbeitenden historischen Wagen verwendet.

Alle Lokführer, Heizer und Zugschaffner arbeiten ehrenamtlich. Wir freuen uns über jeden neuen Mitarbeiter, über Fördermitglieder und Spenden. Von all dem genannten haben wir momentan viel zu wenig. Die **DGEg e. V.** ist als **gemeinnützig anerkannt**, Zuwendungen an uns sind steuerlich absetzbar.

Kontaktadresse:

DGEg Museum Würzburg e.V.

Segnitzer Str. 7

97320 Sulzfeld

Albrecht Hufsky: (09321) 22 184

Manfred Müller: (0931) 40 53 48

www.dgeg.de

Das Kleingedruckte am Schluß

Unsere Lokomotive fährt mit Wasser und Kohle, sie gibt Dampf und Qualm von sich. Für Ruß in den Augen oder verschmutzte Kleidung können wir leider nicht haften.

Bei unvorhergesehenem Maschinenausfall oder Einsatzverbot z.B. durch Waldbrandgefahr müssen wir auf eine andere Lok des Einsatzbestandes zurückgreifen. Findet eine Fahrt wegen zu geringer Anmeldezahlen nicht statt, werden die Fahrkarten zurückgenommen und der von ihnen bezahlte Fahrpreis zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.



Mit Volldampf durch Franken



Sonderfahrten 2004

Würzburg, eine 1300 Jahre alte Stadt

Kulturelles und bautechnisches Erbe, Ziel zahlreicher Touristen aus aller Welt. Würzburg besitzt weltbekannte historische Gebäude und Museen: Dom, Festung Marienberg, Alte Mainbrücke, Grafeneckart, Marienkapelle, Falkenhaus, Weinhaus Stachel, Bürger- und Juliusspital, Käppele, Alter Kranen, Weltkulturerbe Residenz, Mainfränkisches Museum Kulturspeicher, Alte- und Neue Universität, nur eine kleine Auswahl!

Nicht nur die Stadt Würzburg, auch die Eisenbahn hat Geschichte. Interessante Technikgeschichte ist die Beschäftigung mit historischen Fahrzeugen und alter Verkehrstechnik. Und damit dieses Wissen über einen inzwischen historischen, technischen Zeitabschnitt nicht verloren geht, bewahren wir die Erinnerung daran durch unsere Arbeit mit historischer Eisenbahntechnik. Organisiert sind wir in der **Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e. V. DGE** und in der **Stiftung Bahnsozialwerk - BSW** -

Die DGE, gegründet 1967, ist als gemeinnütziger und förderungswürdiger Verein anerkannt und bundesweit auf dem Gebiet der Eisenbahngeschichte tätig. Sitz der DGE ist Karlsruhe, sie besitzt zwei große Eisenbahnmuseen in Bochum-Dahlhausen und Neustadt/Weinstraße mit zusammen über 400 historischen original-erhaltenen Eisenbahnfahrzeugen und ein umfassendes Zentralarchiv an Eisenbahnschriften in Dortmund.



Diesen Museen sind Museumseisenbahnen auf eigenen Strecken angegliedert.

Wir sind als Museum Würzburg seit 1984 der jüngste „Spross“ und haben in Würzburg aufgrund Platzproblemen eine derzeit noch nicht museal aufbereitete technikgeschichtliche Sammlung, deren Ziel die

Aufarbeitung, Pflege und der Betrieb historischer Eisenbahnfahrzeuge ist. Das Museum arbeitet auf diesem Gebiet eng mit der Stiftung Bahnsozialwerk -BSW- Bezirk Nürnberg zusammen und bildet im BSW die Freizeitgruppe Eisenbahnerbe.

Wir in Würzburg fahren von Würzburg aus ausschließlich auf Strecken der Deutschen Bahn AG.

Das Hobby Eisenbahn beschränkt sich nicht nur auf die Modelleisenbahn, wie viele jetzt denken. Nein, Modelleisenbahn betreiben wir nicht! Wir beschäftigen uns in unserer Freizeit in ehrenamtlicher Arbeit mit dem Vorbild, der echten Eisenbahn im Maßstab 1:1, mit historischen , Dampf-, Elektro- und Diesellokomotiven, Reisezug- und Güterwagen, Gleisen, Stellwerken, Signalen und allem technischen Zubehör, alles echt, groß und originalgetreu.

Ein Hobby nicht nur für Männer, auch Frauen und Jugendliche gehören unserer Arbeitsgruppe an. Jeder kann und darf bei uns mitarbeiten, besondere Fähigkeiten sind nicht unbedingt notwendig, unsere Tätigkeiten sind so vielseitig, dass ein jeder sich an unserer Arbeit beteiligen kann.



Und wer will, kann gerne auch gewünschte Qualifikationen von erfahrenen Mitarbeitern erlernen. Schauen Sie doch einmal unverbindlich uns bei unseren Tätigkeiten zu, sicher finden Sie gefallen an der historischen Eisenbahn und werden sich dann gerne unserem Arbeitskreis anschließen!

Sie finden uns Dienstags ab 18.00 Uhr und Samstags ab 14.00 Uhr bei der ehemaligen Wagenwerkstatt Ost im Rangierbahnhof Würzburg-Zell, ca. 500 m nördlich der Rothofbrücke.

Historische Eisenbahnfahrzeuge kommen in oft schrottreifen Zustand von verschiedenen Bahnen durch Ankauf in unser Eigentum. Über Jahre hinweg entstehen durch unsere Arbeit vorbildlich restaurierte Fahrzeuge, die in den von uns gefahrenen Museumszügen zum Einsatz kommen.

Eine kleine Auswahl der bei uns vorkommenden Tätigkeiten wollen wir Ihnen nun vorstellen: Entrosten, zerlegen, reinigen, schweißen, nieten, schrauben, drehen, bohren, hobeln, nähen, sattlern, lackieren, beschriften. Also: Blech-, Stahl-, und Schlosserarbeiten, Installation von Luft-, Wasser- und Elektroleitungen, Heizungsbau, Zimmermanns- und Schreinerarbeit, Innenausbau, Glaserei, Bodenverlegung, Polsterei, Werkzeugpflege, Lagerarbeiten, Gebäudeinstandhaltung, Gleisbau, aber auch technisches Zeichnen, Grafik, Büro- und Schreibearbeit, Gartenpflege, Putzen und Bewirtschaftung. Bei unseren Fahrten sind wir tätig als Lokführer, Heizer, Zugführer, Schaffner und Rangierer (hierzu ist jeweils eine entsprechende Ausbildung mit Prüfung erforderlich, die bei uns erworben werden kann) sowie als Speisewagenpersonal.



Aus dieser Aufstellung können Sie ersehen, daß unsere Tätigkeiten zwar umfangreich aber auch sehr abwechslungsreich und flexibel sind, wir alle sind ein Team und so kommen Geselligkeit, Spaß und Freude auch nie zu kurz, ein jeder kann sich nach seinen persönlichen Möglichkeiten frei im Team entfalten. Wer seine Stärken mehr auf dem Gebiet geistiger oder wissenschaftlicher Arbeit hat, findet bei uns reiche Betätigung auf Gebieten wie Brauchtumpflege, Technikgeschichte, Forschung, Archivierung, Museumsdidaktik und Verkehrsgeografie. Sicher gibt es auch an der Eisenbahngeschichte und unserer Tätigkeit Interessierte, die sich zu einer aktiven Mitarbeit nicht in der Lage sehen, aber uns gerne ideell unterstützen wollen.

Als gemeinnützig anerkannter Verein ist die DGE e.V. in der Lage, für uns zugedachte Spenden steuerlich wirksame Spendenquittungen auszustellen. Auch der Mitgliedsbeitrag der DGE von EUR 60, -- (Schüler und Rentner EUR 30,-) ist steuerlich absetzbar, wir freuen uns, wenn wir auch auf diesem Weg Ihre Anerkennung für unsere Arbeit erhalten können.